

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 10. März 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2009) und **Antwort**

Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge gibt es in Berlin, die ein Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps (Botschaften und Konsulate) und internationaler Organisationen (einschließlich der Fahrzeuge für Mitglieder des Verwaltungspersonals aller Einrichtungen) führen, und wie verteilen sich diese auf die in Berlin ansässigen Botschaften, Konsulate und Einrichtungen internationaler Organisationen?

Zu 1.: Zum Stichtag 16.03.2009 waren in Berlin 2880 Fahrzeuge mit Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps, 2 Fahrzeuge auf eine Internationale Organisation (Büro der Liga der Arabischen Staaten) und 30 Fahrzeuge auf das Generalkonsulat der Türkei zugelassen. Die konkrete Verteilung der Fahrzeuge auf die Botschaften ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

Botschaft	Fahrzeuge	Botschaft	Fahrzeuge
Afghanistan	4	Liberia	2
Ägypten	39	Libyen	39
Albanien	6	Liechtenstein	3
Algerien	10	Litauen	18
Amerika (Vereinigte Staaten)	257	Luxemburg	5
Angola	14	Madagaskar	14
Äquatorialguinea	4	Malawi	7
Argentinien	12	Malaysia	15
Armenien	6	Mali	8
Aserbajdschan	18	Malta	3
Äthiopien	3	Marokko	29
Australien	10	Mauretanien	6
Bahrain	5	Mauritius	1
Bangladesch	6	Mazedonien	15
Belarus (Weißrußland)	16	Mexiko	14
Belgien	10	Monaco	2
Benin	7	Mongolei	7
Bolivien	1	Montenegro	4
Bosnien Herzegowina	8	Mosambik	10
Brasilien	25	Myanmar	4
Brunei Darussalam	7	Namibia	7
Bulgarien	36	Nepal	2
Burkina Faso	8	Neuseeland	4
Burundi	3	Nicaragua	2
Chile	13	Niederlande	45
China (Volksrepublik)	105	Niger	4

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Costa Rica	2	Nigeria	17
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	25	Norwegen	16
Dänemark	19	Nuntiatur	3
Demokratische Volksrepublik Korea	12	Oman	23
Dominikanische Republik	1	Österreich	28
Ecuador	6	Pakistan	18
El Salvador	7	Panama	2
Eritrea	4	Paraguay	4
Estland	5	Peru	7
Finnland	17	Philippinen	8
Frankreich	118	Polen	73
Gabun	11	Portugal	17
Georgien	10	Republik Moldau	5
Ghana	11	Ruanda	5
Griechenland	73	Rumänien	55
Großbritannien	47	Russische Föderation	140
Guatemala	3	Sambia	5
Guinea	8	Saudi-Arabien	81
Haiti	2	Schweden	14
Honduras	3	Schweiz	20
Indien	14	Senegal	12
Indonesien	32	Serbien	16
Irak	17	Simbabwe	7
Iran	45	Singapur	3
Irland	5	Slowakische Republik	25
Island	3	Slowenien	10
Israel	50	Spanien	48
Italien	87	Sri Lanka	5
Jamaika	4	Südafrika	18
Japan	43	Sudan	11
Jemen	16	Syrien	11
Jordanien	6	Tadschikistan	5
Kambodscha	3	Tansania	7
Kanada	29	Thailand	26
Kap Verde	3	Togo	4
Kasachstan	21	Tonga	1
Katar	20	Tschad	2
Kenia	17	Tschechische Republik	44
Kirgisistan	3	Tunesien	17
Kolumbien	6	Türkei	42
Kongo	10	Turkmenistan	3
Korea (Republik)	56	Uganda	2
Kosovo	1	Ukraine	31
Kroatien	9	Ungarn	32
Kuba	15	Uruguay	5
Kuwait	12	Usbekistan	8
Laos	3	Venezuela	17
Lesotho	8	Vereinigte Arabische Emirate	67
Lettland	5	Vietnam	19
Libanon	4	Zypern	7

2. Gegen wie viele Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin wurden im Jahr 2008 Ermittlungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Begehung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten eingeleitet?

Zu 2.: Wie bereits im Vorjahr lässt sich im Zusammenhang mit Verfahren gegen Angehörige der Diplomatischen Vertretungen und internationale Organisationen lediglich die Zahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten (VkoWi) mit ausreichender Zuverlässigkeit feststellen. In Berlin wurden für das Jahr 2008 insgesamt 8.398 VkoWi-Delikte registriert.

3. In wie viele Verkehrsunfälle waren die unter 1. und 2. angesprochenen Kraftfahrzeuge verwickelt?

Zu 3.: Kraftfahrzeuge des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen waren in Berlin im Jahr 2008 in 55 Verkehrsunfälle verwickelt.

4. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Personenschaden?

Zu 4.: Bei 23 Verkehrsunfällen wurden Personenschäden registriert.

5. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einer Verkehrsunfallflucht?

Zu 5.: In 27 Fällen lag der Verdacht eines unerlaubten Entfernens vom Unfallort vor.

6. In wie vielen Fällen wurden die unter 2. angesprochenen Verfahren gegen Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin eingestellt?

Zu 6.: Da diplomatische Immunität jede inländische Strafverfolgung ausschließt, wurden sämtliche Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Berlin gemäß § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt.

Aus dem gleichen Grund konnten auch die Verkehrsordnungswidrigkeiten nicht verfolgt werden.

7. Auf welche Summe belaufen sich die insgesamt nicht eingetriebenen Verwarnungsgelder?

Zu 7.: Die Summe dieser Verwarnungsgelder/ Geldbußen beträgt 159.940 €

8. Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2007 entwickelt?

Zu 8.: Im Jahr 2007 wurden 12.876 VkoWi-Vorgänge mit einer Verwarnungs- / Bußgeldsumme in Höhe von ca. 200.000 € erfasst.

9. Welche Diplomatischen Vertretungen bzw. internationalen Organisationen sind dabei besonders betroffen?

Zu 9.: Die am häufigsten betroffenen diplomatischen Vertretungen sind in absteigender Reihenfolge: Saudi-Arabien, Russische Föderation, Ägypten, Volksrepublik China, Libyen, Iran, Polen, Frankreich, Griechenland.

10. Zu welchen Vergehen wurde am häufigsten ermittelt?

Zu 10.: Die häufigsten Tatbestände bei Verkehrsordnungswidrigkeiten sind Parkverstöße und Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Berlin, den 31. März 2009

In Vertretung

Thomas Härtel
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2009)